

³⁾ Wohl mit Koch, Briefwechsel 78 Anm. 3, der Brief der böhmischen Stände an die Kurfürsten von 1452 II 22.

⁴⁾ Capistran verteidigte seine Haltung in einem Brief an NvK 1452 V 7; s.u. Acta Cusana II/1 unter diesem Datum.

⁵⁾ Wahrscheinlich in der Sache der Metzger Koadjutorie; Koch, Briefwechsel 79 Anm. 2. S.o. Nr. 2151.

⁶⁾ S.o. Nr. 1973.

⁷⁾ Vgl. etwa unten Nr. 2432 und 2447.

⁸⁾ 18. Mai 1452.

1452 März 20, Aschaffenburg.

Nr. 2411

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht 100 Tage Ablass an die Teilnehmer der Magdalenenprozession zu Frankfurt.

Or., Perg. (S): FRANKFURT, Stadtarchiv, Privilegien Nr. 347.

Kop. (Mitte 15. Jh.): FRANKFURT, Stadtarchiv, Kopialbuch 1 f. 178^v; 16 f. 63^r.

Erw.: Jung, Inventare III 34; Koch, Umwelt 175; Natale, Verhältnis 70.

(Einleitender Formulartext) Quoniam ut ait apostolus usw. Wie er erfahre¹⁾, werde seit langem²⁾ (usw. wie in Nr. 2399). Da er wünsche, daß die Frömmigkeit der Gläubigen noch wachse, verleiht er, gestützt auf die Autorität der Apostel Petrus und Paulus allen Reumütigen, qui, dummodo sacrum sacramentum huiusmodi cum panno aureo coopertum, ne in via videatur, portetur³⁾, processioni huiusmodi cum cantu, 5 luminibus aut oracionibus devote interfuerint, 100 Tage Ablass.

¹⁾ Nämlich durch die Supplik Nr. 2399.

²⁾ In der Supplik heißt es genauer (s. Z. 1): a ducentis vel circa annis citra. Doch s. hierzu Nr. 2399 Anm. 1.

³⁾ Z. 3–4 dummodo — portetur in Ergänzung zur Supplik. Dies entspricht der Anordnung des NvK über die Verhüllung des Altarssakraments in seinem Reformdekret Nr. 3 Sanctorum patrum instituta; s.o. Nr. 1264 Z. 9–17. Abwegig daher die Erläuterung bei Natale a.a.O., „der Charakter als Trauerprozession“ habe zur Verhüllung veranlaßt; doch erhielt der Rat 1478 von Sixtus IV. die Erlaubnis, das Allerheiligste absque aliquo velo wie an Fronleichnam zu tragen.

1452 März 20, Aschaffenburg.

Nr. 2412

NvK an Rektoren und Provisoren des Heilig-Geist-Spitals in Frankfurt. Er gestattet ihnen, an Tagen, da keine Messen gefeiert werden, solche auf Kosten des Spitals darin feiern zu lassen.

Or., Perg. (S): FRANKFURT, Stadtarchiv, Privilegien Nr. 348.

Erw.: Jung, Inventare III 34; Koch, Umwelt 175; Natale, Verhältnis 70.

(Einleitender Formulartext) Sincere devocionis affectus usw. Ihrer Bitte¹⁾ entsprechend, ut in dicto hospitali per presbiteros ydoneos et discretos singulis diebus, quibus misse non celebrantur, expensis dicti hospitalis, sine tamen pauperum gravamine ac matricis ecclesie preiudicio²⁾, missas et alia divina officia celebrari facere possitis et valeatis, dummodo in ipso opido cessus divinatorum seu interdictum non fuerit³⁾, gewähre er ihnen kraft seiner Legationsgewalt hiermit diese Vergünstigung.

1 affectus: effectus.

¹⁾ Nr. 2398.

²⁾ Z. 2f. expensis — preiudicio in Abweichung vom Text der Supplik bzw. ihn ergänzend.

³⁾ Z. 4f. dummodo — fuerit in Ergänzung zum Text der Supplik.